



BGW Raum für die Zukunft



Gemeinsam für ein lebenswertes Bielefeld

# MieterAbo in Bielefeld ein solidarisch finanziertes Mieterticket

NRW-Fachforum „Mietertickets“ am 19. Oktober 2022

Martin Kaufmann, Freie Scholle eG, Bielefeld

David Heidenreich, moBiel GmbH

# Agenda

1. Ticketkonzept
2. Zwischenergebnisse Evaluation
3. Zwischenfazit



# Ticketkonzept

- Kooperationspartner
- Ausgangssituation
- Zielsetzung
- MieterAbo
- Umsetzungsprozess und Aufgabenverteilung

## moBiel GmbH

---

- Der Mobilitätsdienstleister in Bielefeld
  - Stadt- und Regionalverkehr
  - 4 StadtBahn-Linien, 80 Bus-Linien
  - ca. 60 Mio. Fahrgäste/Jahr
  - ca. 700 Mitarbeitende



## Freie Scholle eG, Bielefeld

---

- Wohnungsgenossenschaft
  - gegründet 1911
  - ca. 5.100 Wohnungen in Bielefeld
  - ca. 150 Mitarbeitende im Unternehmensverbund



## BGW mbH, Bielefeld

---

- Wohnungsgesellschaft
  - gegründet 1950
  - ca. 12.000 Wohnungen in Bielefeld
  - ca. 200 Mitarbeitende



- Kooperation zwischen moBiel und den Wohnungsunternehmen BGW und Freie Scholle seit ca. 20 Jahren
- 2-jähriges Pilotprojekt im Stadtteil Sennestadt ab 1. Januar 2019
  - Idee: Ticket für Alle!
  - Umsetzung lediglich in einem Stadtteil als Pilotprojekt
  - jede/r Mieter:in (ab 18 Jahre) erhält Sennestadtticket
  - kostenlose Nutzung des ÖPNV innerhalb der Sennestadt
  - um 50% Vergünstigung für Upgrade der Nutzung auf das ganze Stadtgebiet
  - Finanzierung Sennestadtticket durch Zahlung von 5 €/Whg je Monat durch die Wohnungsunternehmen
- Weitere Angebote von moBiel für Mieter:innen der Wohnungsunternehmen:
  - 10 % Rabatt auf Abonnements
  - Aktion für Neukund:innen „3 Monate fahren 2 Monate bezahlen“
  - Aktion: Ausgabe von zwei Vierertickets bei Abschluss eines Mietvertrages

# Zielsetzung

- Preiswertes Angebot zur Nutzung des ÖPNV auch für Schwellenhaushalte und den Empfängern von Transferleistungen
- Möglichkeit für einen besseren Stellplatzschlüssel mit mehr Gestaltungsraum/Grünflächen im Wohnquartier
- Erkenntnisse zur Akzeptanz und zu Veränderungen des Mobilitätsverhaltens
- Lärmbeeinträchtigungen durch motorisierten Individualverkehr und Luftschadstoff Emissionen reduzieren
- **Beitrag zur Verkehrswende und zur Erreichung der Klimaziele**

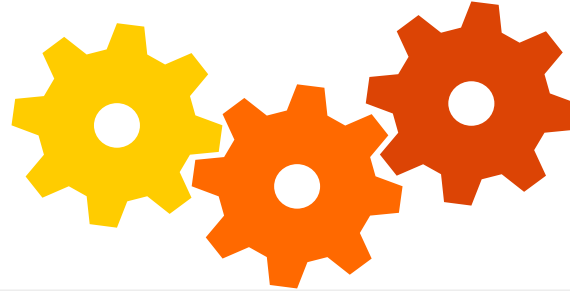


- Alle Neumieter:innen erhalten bei Vertragsabschluss automatisch ein personalisiertes Ganztagesticket für das Tarifgebiet Bielefeld
- Ticket wird ausgestellt auf Hauptmieter:in oder wahlweise auf eine andere im Haushalt lebende Person ab 18 Jahre
- Projektzeitraum zwei Jahre (ab 1. Oktober 2021)
- Das Ticket wird solidarisch finanziert und während des gesamten Projektzeitraumes bzw. der Wohndauer abgenommen
- Kosten des Tickets:
  - 12,50 €/Monat tragen die Wohnungsnehmer:innen
  - 2,50 €/Monat tragen die Wohnungsunternehmen(aktuelle Kosten für ein vergleichbares, jedoch nicht personalisiertes Ticket --> 62,80 €/Monat)
- Zusatzvereinbarung als Anlage zum Mietvertrag
- Alle Wohnungen: sowohl freifinanziert als auch **öffentlich gefördert**
- Zusätzlich wird ein fakultatives MieterAbo+ für weitere Haushaltsangehörige ab 18 Jahren für 30,00 €/Monat angeboten.

- Mitnahmeregelungen: Montags bis freitags ab 19 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig kann ein weiterer Erwachsener ab 15 Jahren und 3 Kinder unter 15 Jahren (oder zwei Fahrräder) mitgenommen werden.
- Das MieterAbo beinhaltet Vergünstigungen für verschiedene Sharing-Angebote:
  - 60 Freiminuten bei jeder Ausleihe des Bike-Sharings „Siggi“
  - 50 Freiminuten für ein E-Roller Sharing in Bielefeld
  - Startguthaben und 30 % Rabatt für das E-Carsharing „CITYca“
  - Nutzung cambio CarSharing ohne Anmeldegebühr in Höhe von 30 €
- Inhaber:innen des MieterAbos können durch das Treuprogramm „Ihr plus zum Abo“ viele weitere Rabatte und Vergünstigungen bei Partnerinnen und Partnern des Programms nutzen.







## gemeinsame Aufgaben

- Ticketkonzipierung (Konditionen, Kalkulation, Bestellprozesse, Kooperationsvertrag)
- Beauftragung Evaluation
- Workshops und regelmäßiger Austausch zum Projekt und zur Steuerung/ Weiterentwicklung
- Reporting an städt. Sozialdezernat und Wohnungsbauförderung / Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW
- Vermarktung
- Pressearbeit

## Wohnungsunternehmen

- Projektabstimmung und Konzeptgenehmigung mit Sozialdezernat und Ministerium (insb. zum öffentlich geförderten Wohnraum)
- Entwicklung und Abschluss Zusatzvereinbarung mit Mieter:innen
- Beratung und Kommunikation Mieter:innen
- Datenlieferung an moBiel (Neuverträge, Umzüge, Kündigungen)
- Abrechnung mit Mieter:innen und moBiel
- Aktivierung für Evaluation

## Verkehrsunternehmen

- Tarifgenehmigung und Abstimmung mit Bezirksregierung und Tarifgemeinschaft
- Abstimmung Einnahmenaufteilungsverfahren und Provisionen
- Ausstellung und Lieferung der Tickets
- Vertragsabschlüsse MieterAbo+
- Abrechnung mit Wohnungsunternehmen
- Reporting im Verbundtarif

# Evaluation

- Konzept
- Zwischenergebnisse

# Zielsetzung

- Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten vor und nach dem Umzug
- Identifizieren von Kundenwünschen an die konkrete Produktgestaltung des MieterAbos
- Erkenntnisse des Einflusses des MieterAbos auf das Mobilitätsverhalten
- Gewinnung von Erkenntnissen bezüglich des Einflusses des Produktes auf den Abschluss des Mietverhältnisses
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Ableitung von Empfehlungen zur weiteren Entwicklung des Piloten



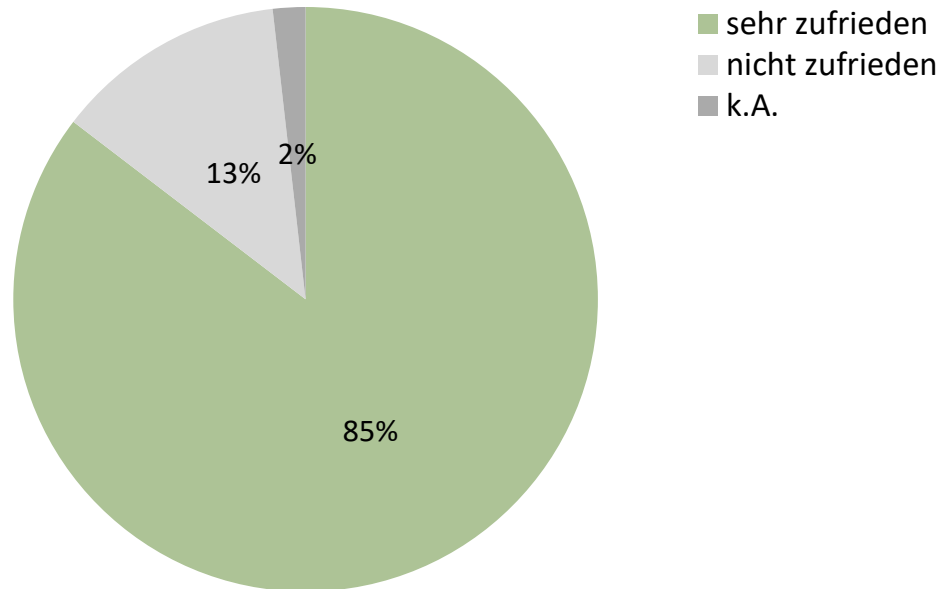
# Befragungsablauf

Die Mieter:innen werden möglichst vor Beginn des Mietverhältnisses und sechs bis acht Wochen nach dem Umzug befragt.

	Erstbefragung	Folgebefragung
Methode	Onlinebefragung: Anschreiben zur Vertragsunterzeichnung mit QR-Code bzw. Link	
Wer	Inhaber:innen des MieterAbo und Inhaber:innen des MieterAbo+	
Wann	zwischen Unterzeichnung des Mietvertrags und Einzug	ca. 6 bis 8 Wochen nach Umzug
Inhalt	Haushaltseigenschaften, Umzugsgründe, Mobilitätsverhalten vor Umzug inkl. Tickets	Mobilitätsverhalten nach Umzug, Kündigung von Abos etc.

Die überwiegende Mehrheit ist sehr zufrieden mit dem MieterAbo. Erwartungsgemäß halten Studierende es für überflüssig.

Wie zufrieden sind Sie mit dem MieterAbo/MieterAbo+?  
(n=109)

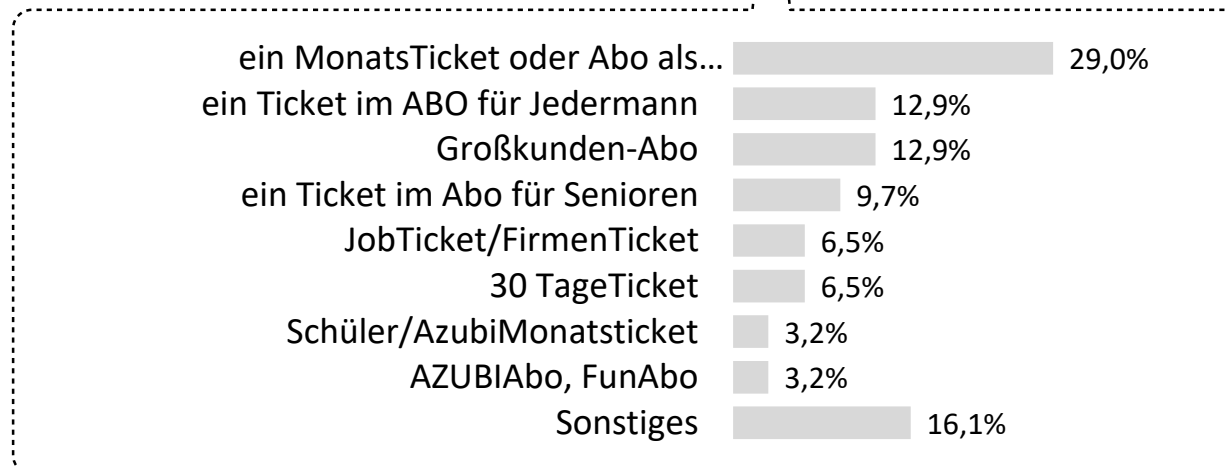
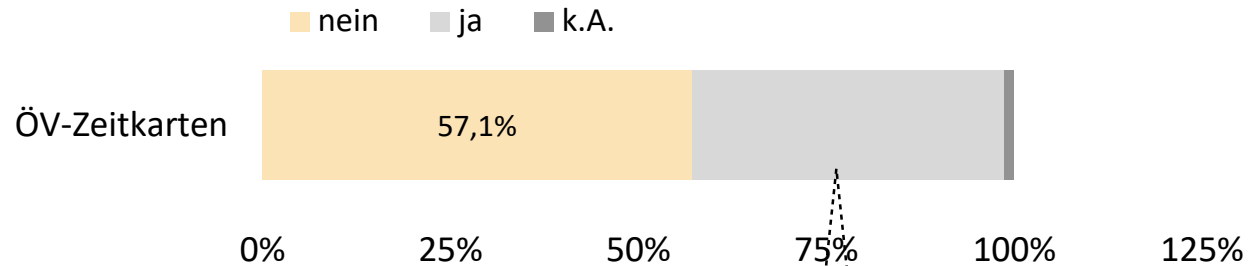


Erläuterung

- 93 der Befragten sind mit dem MieterAbo sehr zufrieden
- 14 Befragte gaben an, unzufrieden zu sein. Den Kommentaren nach handelt es sich dabei oft um Studierende, die mit dem Semesterticket bereits versorgt sind.
  - „Für Studenten, die bereits ein Semesterticket haben, sollte es die Möglichkeit geben, den Vertrag mit moBiel bis zum Ende des Studiums zurückzustellen“
  - „Ich brauche es nicht, weil ich eine kostenlose Wertmarke als Schwerbehinderter habe!“
  - „Ich brauche es nicht. Hab ein Auto und ein gutes Fahrrad.“

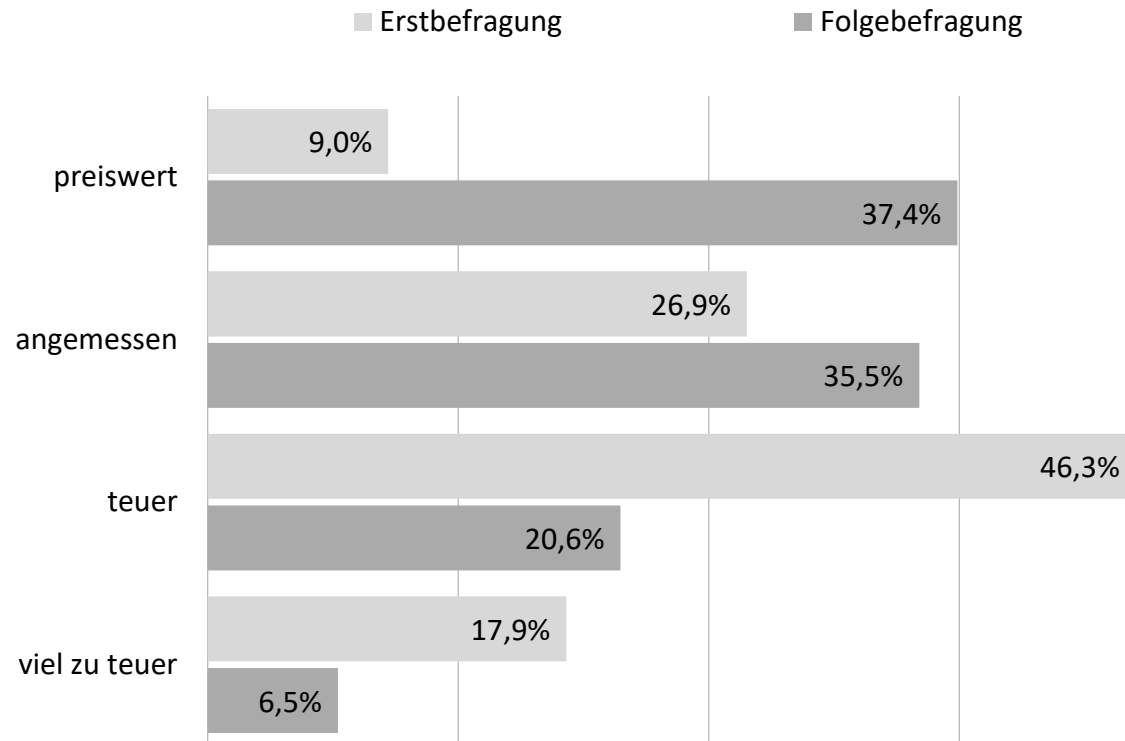
Etwa 57% gaben an, vorher keine ÖV-Zeitkarte besessen zu haben.

Nutzen Sie eine der folgenden ÖPNV-Zeitkarten für Ihre Wege (vor Ihrem Umzug)?  
(n=77)



Erwartungsgemäß hat sich die Preiswahrnehmung durch das MieterAbo deutlich verbessert.

Wie finden Sie die Preise, der ... genutzten ÖPNV-Tickets?  
(n=67 Erst- und 106 Folgebefragung)



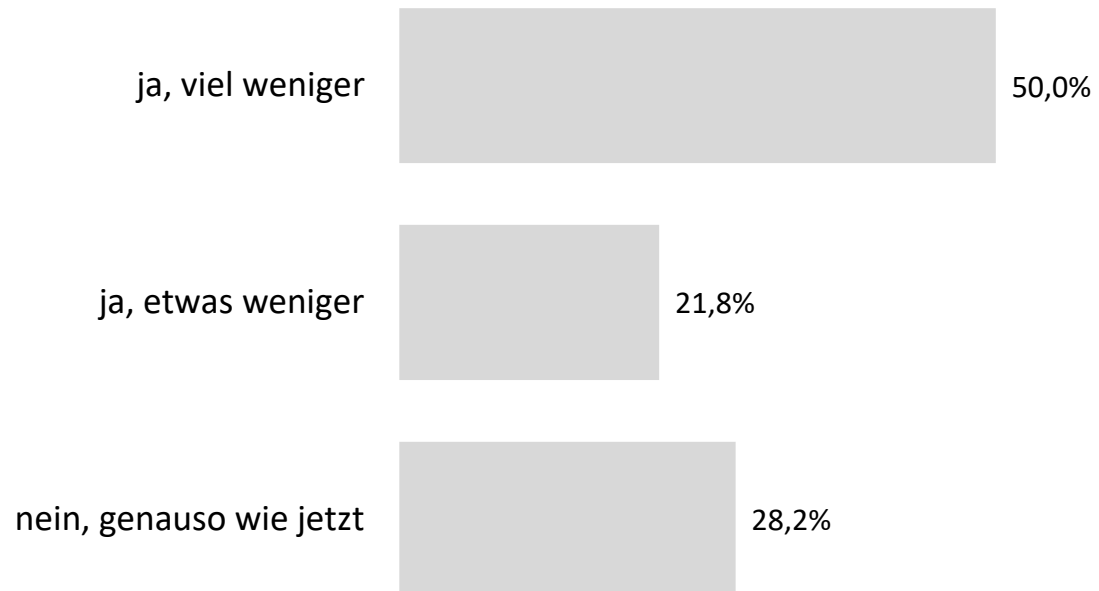
Erläuterung

- Auch wenn die Werte bei der Stichprobengröße noch mit Vorsicht zu genießen sind, zeichnet sich doch der erwartete Trend ab: Der Anteil der Befragten, welche die ÖV-Preise teuer oder viel zu teuer fanden lag vor dem Umzug bei über 60%. Nach dem Umzug hat sich dieser Anteil mehr als halbiert (ca. 27%).
- Als „preiswert“ werden die Tickets nach dem Umzug von 37% der Befragten statt nur 9% wahrgenommen.

Für eine Mehrheit scheint das MieterAbo einen Einfluss auf das Mobilitätsverhalten zu haben.

Würden Sie ohne MieterAbo weniger mit ÖV fahren ...?  
n = 110 (Folgebefragung)

Erläuterung



- Eine deutliche Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer (71,8%) gab an, ohne MieterAbo seltener den ÖV zu nutzen.



- Zur Projekthalbzeit konnten ca. 1.300 MieterAbos abgeschlossen werden.
- Ein überwiegender Teil der Befragten ist zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Konzept MieterAbo.
- Das MieterAbo trägt laut der Mehrzahl der befragten Mieterinnen und Mieter dazu bei, dass der ÖPNV eine vollwertige Alternative zum eigenen PKW wird.
- Ebenso ist die Mehrheit davon überzeugt, dass es ein sinnvoller Beitrag zur nachhaltigen Mobilität ist.
- Der Anteil derjenigen, die die ÖPNV-Preise als günstig oder angemessen einschätzen, ist deutlich gestiegen.
- Obwohl das MieterAbo noch relativ jung ist, gibt ein Großteil schon jetzt an, den eigenen PKW öfter stehen zu lassen. Eine Minderheit denkt sogar darüber nach, den eigenen PKW abzuschaffen – besonders dann, wenn das MieterAbo ein dauerhaftes Angebot wird.
- Die Mehrzahl der befragten Mieterinnen und Mieter würde den ÖPNV weniger oder viel weniger nutzen, wenn es das MieterAbo nicht gäbe.

Insgesamt zeichnet sich ab, dass Nutzerinnen und Nutzer größtenteils positiv zum MieterAbo eingestellt sind und durch das MieterAbo zumindest darüber nachdenken, ihr Mobilitätsverhalten nachhaltiger zu gestalten sowie es teilweise sogar grundsätzlich zu hinterfragen. Mit dem MieterAbo existiert in Bielefeld damit ein potenziell sehr wirksamer Hebel, der wesentlich zur Verkehrswende beitragen kann.

- Überprüfung Kalkulation über die Ergebnisse der Evaluation
- regelmäßige Berichterstattung an städt. Sozialdezernat und Wohnungsbauförderung und Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW
- Entwicklung eines dauerhaften Tarifangebotes und Adaption für Siedlungen und private Vermietungen
- Nutzung Erkenntnisse für weitere Solidartickets
- Die Wohnungsunternehmen streben eine Projektverlängerung von mindestens zwei Jahren an.
- Die Einführung von Pauschaltickets kann erheblichen Einfluss auf eine Projektverlängerung haben.

”

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

”